

Der Februar – ein richtiger Wintermonat!

(MSL – Zeppelin-Gymnasium) Der Februar des Jahres 2018 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von minus 2,1°C um 2,9°C deutlich kälter als das langjährige Mittel und war somit der zweitkälteste Februar seit 1971. Nur im Jahr 1986 war der Februar mit minus 6,0°C kälter. Ansonsten war es die letzten Jahre ja meistens zu warm: Im Jahr 1990 gab es mit 5,5°C den wärmsten Februar. 1998 und 2002 betrug die durchschnittliche Temperatur immerhin auch 4,5°C und im Februar 2007 war es 4,0°C warm. Bei der Betrachtung der drei Dekaden des vergangenen Februars fällt auf, dass es in der 1. Dekade (01. – 10. Februar) mit minus 1,8°C schon richtig kalt war. Die 2. Dekade (11. – 20. Februar) war mit minus 0,1°C auch noch etwas zu kalt. In der dritten Dekade (21. – 28. Februar) wurde es mit minus 5,0°C dann richtig frostig. Die Höchsttemperatur betrug im vergangenen Februar 6,3°C (am 19. Februar). Damit wurde das Maximum für einen Februar sehr deutlich verfehlt (17,5°C am 29.02.1960). Am 28. Februar gab es die tiefste Temperatur des vergangenen Monats – die Temperatur sank auf minus 11,6°C ab. Zuletzt war es im Jahr 2012 mit minus 16,4°C kälter. Die kälteste Temperatur in einem Februar in Lüdenscheid gab es mit minus 21,4°C am 01.02.1956. Es gab 27 Frosttage (Minimum <0,0°C) und sieben Eistage (Maximum <0,0°C). Damit wurden die langjährigen Mittelwerte (17,0 Frosttage und 5,6 Eistage) z.T. deutlich übertroffen.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 145,4 Stunden Sonnenschein – für einen Februar deutlich mehr als üblich (178% des langjährigen Durchschnitts) und somit der drittsonnigste Februar in Lüdenscheid. Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 5,2 Stunden. Der Februar 2003 hält hier mit 161,8 Stunden Sonnenschein den Rekord vor dem Februar 1975 mit 159,2 Stunden. Den Negativrekord (seit 1971) gab es im Februar 2009 mit nur 39,5 Stunden. Wenn man jedoch noch weiter in unserer Wetterhistorie zurück geht gibt es noch einige dunklere Monate mehr. Den absoluten Negativrekord hält hier der Februar des Jahres 1926 mit lediglich 14,0 Stunden Sonnenschein. Mit durchschnittlich 2,6 über 4,7 Stunden bis zu 9,0 Stunden Sonnenschein wurde es im Februar 2018 von der 1. Dekade über die 2. Dekade bis zur 3. Dekade immer sonniger. Mit 10,4 Stunden Sonnenschein war der 25. Februar der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An nur fünf Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken.

Mit 36,6 Litern Niederschlag pro Quadratmeter brachte uns der Februar dieses Jahr deutlich weniger Niederschlag als üblich (41% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Niederschlag fiel mit 7,1 Litern pro Quadratmeter am 15. Februar – damit wurde der Höchstwert von 59,7 Litern pro Quadratmeter vom 09.02.1946 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf elf Tage (langjähriger Durchschnitt 17,5 Tage). An zehn Tagen (12,5 Tage) gab es mehr als 1,0 Liter und an keinem Tag (2,7 Tage) mehr als 10,0 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. Schneefall gab es an elf Tagen. Mit 43cm fiel die Neuschneesumme höher als üblich aus (langjähriger Durchschnitt 26,8cm). Auch die 15 Tage mit einer Schneedecke sind etwas mehr als üblich (langjähriger Durchschnitt 14,3 Tage). Mit 18cm konnten wir am 14. Februar die maximale Höhe der Schneedecke messen.

Der Wind wehte im vergangenen Februar am häufigsten aus Ost (24%), Nordost (21%), Südwest (21%), Süd (14%) und West (10%). Die anderen Windrichtungen waren in diesem Monat lediglich mit einer Häufigkeit von unter 6% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im Februar 2,7 Beaufort. Dieser Wert liegt unter dem langjährigen Durchschnitt (3,2 Beaufort). Der Wind erreichte an vier Tagen Sturmstärke (≥ 8 Beaufort). Mit knapp 75 km/h (≈ 9 Beaufort) gab es am 11. Februar die stärkste Windböe des Monats.

Nebel gab es an vier Tagen und Gewitter verzeichneten wir nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das ungefähr sechs Tage weniger mit Nebel und 0,7 Tage weniger mit Gewitter.

Zusammenfassend kann man sagen, dass der Februar endlich mal wieder ein richtiger Wintermonat war: So war es knackig kalt, die Sonne schien häufig auf eine Schneedecke und es gab wenig Niederschlag.